

Qualitätspolitik der A+N | POTT GmbH

Wir sind Hersteller technisch hochwertiger und anspruchsvoller Qualitätsprodukte.

Die Qualitätspolitik der Firma **A+N | POTT GmbH** ist in Übereinstimmung mit unseren Unternehmensgrundsätzen ...

- Der Maßstab für die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen wird vom Kunden bestimmt. Sein Urteil ist entscheidend.
- Wir werden unsere Kunden nur mit fehlerfreien Produkten und Dienstleistungen beliefern.
- Das Qualitätsmanagementsystem der Firma **A+N | POTT GmbH** werden wir kontinuierlich verbessern.
- Mit unserer Arbeit werden wir durch unsere Offenheit, Vertrauen in der Öffentlichkeit schaffen.

... und den kundenorientierten Qualitätsprinzipien:

- Stetige Förderung des Qualitätsbewusstseins durch das Management auf allen Ebenen.
- Optimal ausgebildete und motivierte Mitarbeiter.
- Kostensenkung durch Fehlervermeidung.
- Beherrschte Arbeitsabläufe in allen Bereichen.
- Kooperation mit unseren Partnern.
- Einbindung unserer Lieferanten (Anbieter) und Auftragnehmer im QM-System.
- Regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Qualitätsziele.

festgelegt.

Damit werden die daraus abgeleiteten Ziele und Initiativen unterstützt.

Der gesamte Wertschöpfungsprozess ist durch die praktizierte Nähe zu unseren Kunden und dem ständigen Streben nach Verbesserung geprägt. Darüber hinaus gilt unser Augenmerk allen direkt und indirekt beteiligten Parteien.

Im Rahmen dieser Betrachtung achten wir sehr darauf, verantwortlich mit dem uns zur Verfügung stehenden Ressourcen umzugehen. Besonders wichtig ist uns hierbei, den Menschen in den Mittelunkt zu stellen. Dabei wird strikt auf die Einhaltung der Kundenanforderungen, sowie der behördlichen und gesetzlichen Anforderungen geachtet.

Der entscheidende Faktor in der Umsetzung der Qualitätspolitik ist das Vorleben durch das Management. Die Geschäftsführung verpflichtet sich und jede Führungskraft im Unternehmen, das tägliche Handeln nach der dargelegten Qualitätspolitik auszurichten.

Alle am Unternehmen interessierten Parteien (siehe Anlage „Kontextmatrix – interessierte Parteien“) werden hierbei berücksichtigt.